

Preis 8 Heller.

Abonnements für Wien:

Bei Zustellung ins Haus: Ganz-
jährig K 41.60, halbjährig
K 20.80, vierteljährig K 10.40,
monatlich K 3.60.

Zum Abholen in der Expedition:
Ganzjährig K 34.40, halbjährig
K 17.20, vierteljährig K 8.60,
monatlich K 3.—.

Abonnementpreis: Morgenblatt
die 6 gesetzte $\frac{1}{4}$ -Seite 20 h,
Mittwochblatt die 3 gesetzte $\frac{1}{4}$ -
Seite 10 h. Eingesendet die
gesetzte Petitszette K 4.—.

Redaktion: Wien, III $\frac{1}{2}$, Röller-
gasse 7. Telefon Nr. 2548.

Administration: Wien, III $\frac{1}{2}$,
Röllerstraße 7. Telefon Nr. 2548.
Postsparkassen-Konto: 50.100.

Preis 8 Heller.

Abonnements

für Österreich-Ungarn: Täg-
lich einmalige Postverbindung:
Ganzjährig K 42.40, halbjährig
K 21.20, vierteljährig K 10.60,
monatlich K 3.60.

Tägl. zweimalige Postverbindung:
Ganzjährig K 50.40, halbjährig
K 25.20, vierteljährig K 12.60,
monatlich K 4.20.

Für Deutschland:
Ganzj. K. 56.— bei tägl. einmal.
K 72.— bei tägl. zweimaliger
Zulieferung.

Für den Weltverein:
Ganzj. K 64.— bei tägl. einmal.
K 88.— bei tägl. zweimaliger
Zulieferung.

Stadtbüro für Abonnements
und Abrechnungsaufnahme: Wien,
I., Schulerstraße 21. Teleph. 2032.

Morgenblatt.

Das Vaterland.

Zeitung für die österreichische Monarchie.

Nr. 180.

Wien, Donnerstag, 21. April 1910.

51. Jahrgang.

Seite 5

Wien, Donnerstag

21. April 1910

Seite 7

* [Schriftsteller Karl May] hat gegen das den
Redakteur Lebius freisprechende Urteil des königlichen
Schöffengerichtes Charlottenburg Berufung ange-
meldet. Die Berufung soll ferner die Privataffäre auf

Verleumderische Beleidigung ausdehnen,
da die Behauptungen Lebius in dem Prozeß den Tatbestand
der verleumderischen Beleidigung darstellen sollen. Karl
May hat entgegen seiner Haltung vor dem Schöffengericht
seinen Berliner Anwalt bevoilichtigt, in der
bevorstehenden Berufungsverhandlung ohne Rücksicht auf
die noch schwelenden Prozesse die Einzelheiten der May'schen
Vergangenheit an der Hand der amtlichen Akten bekannt-
zugeben.